



Pressemitteilung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

München ist bunt! ... auch in Gaststätten und Hotels

Gemeinsame Kampagne der Fachstelle gegen Rechtsextremismus/AMIGRA und der Kreisstelle München des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern

(München) Private Gaststättenbetreiber sind unter den Gewerbetreibenden wohl am häufigsten mit rechtsextremen Anmietungsversuchen konfrontiert, sei es für eine einmalige Veranstaltung oder für einen regelmäßigen „Stammtisch“.

Bedauerlicherweise gab es auch in München 2014 wieder eine Reihe von Fällen, in denen Gaststättenbetreiber ihre Räumlichkeiten an extrem rechte Gruppierungen überlassen haben – zumeist aus Unkenntnis, um wen es sich dabei handelt und aus Unsicherheit angesichts der eigenen juristischen Möglichkeiten.

Die Fachstelle gegen Rechtsextremismus / AMIGRA und die Kreisstelle München des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern initiieren daher gemeinsam eine bundesweit einmalige Initiative, indem sie alle Münchner Wirtinnen und Wirte anschreiben, um diese über Unterstützungsangebote und Präventionsmöglichkeiten aufzuklären.

„Wir bieten keinen Raum für rechtsextreme Propaganda, ganz im Gegenteil, bei uns sind Ausländer jederzeit herzlich willkommen, sei es als Gäste, Mitarbeiter oder Kollegen“, so Christian Schottenhamel. „München ist eine bunte und tolerante Weltstadt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Wirte dies auch durch das Anbringen des Aufklebers couragiert und weithin sichtbar deutlich machen. Wenn Wirte Unterstützung benötigen, stehen wir gerne zur Verfügung.“, so Miriam Heigl von der Fachstelle gegen Rechtsextremismus / AMIGRA.

Neben dem Brief des Oberbürgermeisters und der Kreisstelle München des DEHOGA Bayern erhalten alle Wirtinnen und Wirte auch je zwei Aufkleber mit dem Slogan „München ist bunt!... auch in Gaststätten und Hotels“ um diese am jeweiligen Betrieb anzubringen. Bürgerinnen und Bürger sind natürlich auch herzlich eingeladen, sich diese Aufkleber unter fgr@muenchen.de zu bestellen und mit der Bitte diese anzubringen auf ihre Lieblingsgaststätte zuzugehen.

Die Fachstelle gegen Rechtsextremismus/AMIGRA und die Kreisstelle München des DEHOGA Bayern bedanken sich herzlich bei dem Verein „München ist bunt“, dass wir das Logo dankenswerter Weise verwenden dürfen und bei aktiven BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus die an der Initiierung der Initiative beteiligt waren.

- Ende der Pressemitteilung -